

Erster Schnee fiel auf die Welt

Worte: Hans Möskenthin (1929-1998)

Musik:
Rolf Lukowsky (*1926)

Ruhig ca. 66

S
2
A

Er - ster Schnee fiel auf die Welt, — die am Tag, auch oh - ne

4 *nach 3. Str. ritard.* **Fine**

Son - ne wie von Freund - lich - keit — er - hellt.

7

1. Flo - cken schwe - ben wie im Mär - chen, Karp - fen - tei - che
2. Noch be - wegt der Fluss das Was - ser, dunk - ler Weg durch
3. Un - term Schnee die jun - gen Saa - ten wach sen laut - los

10

deckt das Eis. Nachts hat al - les sich ver - wan - delt:
wei - ße Pracht. Auf dem Lan - de ruhn die Käh - ne,
in die Zeit. Nur die Krä - hen rei - ßen Lö - cher

13 **D.C. 2x, dann Fine**

Haus und Wie - se deckt ein Weiß.
die ihr Som - mer - werk voll - bracht.
in die wei - ße Ein - sam - keit.